



Im Blick

Dokumentation eines Verdachts bei (sexualisierter) Gewalt

Falls im Verein ein Fall von Grenzüberschreitung auftritt oder ein Kind erzählt, Opfer eines Übergriffs geworden zu sein, ist es sinnvoll, sich Informationen zu notieren. Dieser Dokumentationsbogen kann dazu ein Hilfsinstrument sein. Er kann bei Bedarf auch weiter ergänzt werden.

Wichtig zu beachten ist, dass verantwortlich mit den hier notierten Daten umgegangen wird. Der Bogen dient vorwiegend zur internen Aufarbeitung. Die Daten dürfen nicht an Unbefugte weitergegeben werden und sind vor einem unbefugten Zugriff zu schützen.

1. Sachdokumentation

Persönliche Daten des betroffenen Kindes/Jugendlichen:

(Bitte sensibel mit den erfassten Daten umgehen und nicht an Unbefugte weitergeben!)

Beschuldigte/Verdächtige Person(en):

(Bitte sensibel mit den erfassten Daten umgehen und nicht an Unbefugte weitergeben!)

Was ist passiert? Anlass der Vermutung, dass (sexualisierte) Gewalt oder eine andere Form der Kindeswohlgefährdung vorliegt:



Wer hat welche Beobachtungen wann und wie mitgeteilt bzw. gemacht?

Mit wem habe ich Beobachtungen / Gefühle hierzu ausgetauscht? Wen habe ich informiert?

Welche Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen gibt es? Was ist als Nächstes geplant?
Wer macht was?

Ort/Datum

Funktion + Unterschrift